



Sonderforschungsbereich 980
**EPISTEME IN
BEWEGUNG**



Kolleg-Forscherguppe
Freie Universität Berlin



Material – Medium – Fiktion in der Kunst der Frühen Neuzeit

Workshop des Teilprojekts B04 „Das Wissen der Kunst. Episteme und ästhetische Evidenz in der Renaissance“ im SFB 980 „Episteme in Bewegung“
in Kooperation mit der Kolleg-Forscherguppe „BildEvidenz. Geschichte und Ästhetik“

Mittwoch, 21. Mai 2014

Haus der Kolleg-Forscherguppe „BildEvidenz“, Arnimallee 10, 14195 Berlin

18.00 c.t. **Iris Wenderholm, Robert Felfe** (Hamburg)

Projektvorstellung „natura – materia – artificio. Die Reflexion von Naturmaterialien in bildender Kunst und Kunsttheorie vom 15. bis ins frühe 18. Jahrhundert“

Im Anschluss Apéro riche

Donnerstag, 22. Mai 2014

Haus des SFB 980 „Episteme in Bewegung“, Schwendenerstraße 8, 14195 Berlin

09.15-09.30 **Klaus Krüger** (Berlin)

Begrüßung und Einführung

09.30-10.20 **Iris Helffenstein** (Berlin)

„Die Beschaffenheit von Göttern. Zu Guarientos Sockelzyklen in der Paduaner Eremitanikirche“

10.20-10.50 *Kaffeepause*

10.50-11.40 **Anna Degler** (Berlin)

„Materialimitation und -fiktion in der frühneuzeitlichen Malerei. Künstlerwissen zwischen Italien und den Niederlanden?“

11.40-12.30 **Marjolijn Bol** (Berlin / Amsterdam)

„Golden Varnish and Painted Gold. On the History of Refractions and Reflections in Oil Painting, 1150-1450“

12.30-14.00 *Mittagspause*

14.00-14.50 **Marius Rimmele** (Zürich)

„Medienspezifika von Triptychen. Klappeneffekte zwischen religiöser Didaxe und künstlerischem Selbstzweck“

14.50-15.20 *Kaffeepause*

15.20-16.10 **Iris Brahms** (Berlin)

„Gelenktes Chaos – befreiter Blick. Zu Albrecht Altdorfers Farbgrundzeichnungen“